

# Pappe macht Musik

FLENSBURG

(dak)

Torsten Schütte muß aufräumen. Überall liegen Kartons, Papier und Pappe herum. „So schlimm sieht es bei mir im Zimmer nicht aus“, ruft keck ein Mädchen in die Aufführung hinein. Die Theaterwerkstatt Pilkentafel spielt in ihrem Probenraum „Ist ja nur Pappe“, ein Stück mit Musik (nicht nur) für Kinder.

Während Pilkentafel-Akteur Schütte mit den Tücken der Papp-Kartons und Papierbahnen kämpft, zeigt der Musiker Matthias Kaul, daß Pappe und Papier auch auf ganz andere Weise benutzt werden können. Er baut sich ein Schlagzeug aus Schuh- und Gemüsekartons, bläst auf kleinen und großen Papprollen wie auf einer Trompete.

Es ist ein Stück fast ohne Worte, was so einen kleinen Naseweis aus der Grundschule Engelsby zu der Bemerkung veranlaßte: „Die reden ja gar nichts. Ich will auch endlich mal 'was hören.“ Dennoch: Die Kinder aus einem dänischen Kin-

dergarten und die kaum älteren aus der Grundschule gingen nach der Aufführung gut gelaunt davon. „Das war schön.“

Das Stück knüpft am Erfahrungsbereich der Kinder an und zeigt ihrer Phantasie einen Weg. Es ist schon erstaunlich, was sich mit simplen Kartons und Papierstücken anfangen läßt.

Das Stück wird am Sonn-

tag, 11 Uhr, und Montag, 10 Uhr, gezeigt. Nach der Sommerpause finden Aufführungen in Frankfurt und Nürnberg statt. Erst im November kommt „Pappe“ in Flensburg wieder auf den Spielplan. Im Oktober vertritt die „Pilkentafel“ die Bundesrepublik auf einem Kindertheater-Festival in Rußland. Gespielt wird das Stück „Washtag.“



**Jeder will mal mitspielen:** Torsten Schütte verteilt Pappe und Papierstücke. Foto: dak